

Handy... und wann klingelt's bei dir?!

HANDYBEGRIFFE RATEN

Folgende Begriffe eignen sich für den Einstieg in's Thema Finanzen rund um's Handy:

Vertrag
PrePaid
Tarife
Taschengeldparagraph
Bluetooth
SMS-Chat
Premium SMS
Branding
SIM-Lock / NET-Lock
Klingelton-Abo
Teencard
Mp3-Player
MMS
Kamera
WAP

Handy... und wann klingelt's bei dir?!

<p>Vertrag</p>	<p>Über den Handyvertrag bekommst du eine SIM-Karte, mit der du telefonieren kannst. Über den Vertrag hast du in der Regel keine Kostengrenzen gesetzt. Du zahlst deine Handyrechnung im Nachhinein. Somit hast du weniger Kontrolle über deine tatsächlichen Kosten. Ein Handyvertrag können nur Personen über 18 Jahren abschließen oder jüngere jedoch mit Einwilligung der Eltern. Meistens wird eine monatliche Grundgebühr fällig. In Deutschland läuft ein Handyvertrag mindestens 24 Monate. Über den Vertrag lassen sich Handys billiger finanzieren, da es sozusagen monatlich über die Grundgebühr abbezahlt wird. Es gibt jedoch auch Verträge, in die du dein altes Handy mitnehmen kannst und so der monatliche Preis sinkt. Ein Handyvertrag bietet meist geringere Kosten im Verbrauch (SMS, Einheiten für's Telefonieren)</p>
<p>PrePaid</p>	<p>Eine PrePaid-Karte ist eine SIM-Karte, welche dir das Telefonieren mit dem Handy erlaubt. Du streckst deine Telefonkosten vor. Wenn dieser vorher eingezahlte („prepaid“) Betrag verbraucht wurde, kannst du keine weiteren Kosten verursachen. Die PrePaid-Karte eignet sich für Wenigtelefonierer, -SMSer, die die Kontrolle über die Kosten behalten wollen.</p>
<p>Tarife</p>	<p>Handytarife können je nach Anbieter und Tarifmodus sehr unterschiedlich sein. Tarife beziehen sich sowohl auf die PrePaid-Karte als auch auf den Handyvertrag. Über den Tarif ist geregelt, was die einzelnen Funktionen deines Handys kosten. In der Regel fallen Kosten für SMS, MMS, Minuteneinheiten (mit unterschiedlichen Taktungen), Mailboxabfragen oder auch die monatliche Grundgebühr. Je nach Tarif kosten diese Funktionen unterschiedlich. Mit Kauf- oder Vertragsabschluss bist du an deinen jeweiligen Tarif gebunden. Upgrades sind in Verträgen meistens mit drin. Upgrades kosten jedoch auch mehr als der ursprüngliche Basispreis.</p>
<p>Taschengeldparagraf</p>	<p>Der Taschengeldparagraf stellt die Bestimmung dar, dass du unter 18 Jahren ohne Einwilligung der Eltern gesetzlich selbst keinen Handyvertrag abschließen darfst. Diese gesetzliche Regelung zum Schutz Jugendlicher bei Geschäftsabschlüssen nennt man "Taschengeldparagraf".</p>
<p>Bluetooth</p>	<p>Mit Bluetooth kann man kabellos Daten (Spiele, Fotos, Klingeltöne, Videos...) in einem Radius von bis zu 100 Metern kostenlos verschicken. Bluetooth ist also eine Art der Datenübertragung. Um Bluetooth nutzen zu können, muss es erst im eigenen und anderen Endgerät (Handy, PC) aktiviert und die Erlaubnis muss eingeholt werden, mit dem anderen Gerät kommunizieren zu können. Trotzdem besteht die Gefahr, dass Hacker sich auf das Handy oder den PC einschleichen.</p>
<p>SMS-Chat</p>	<p>Per SMS-Nachrichten in Folge austauschen. Chats per SMS bleiben nicht nur in der reinen Nachrichtenübermittlung, sondern ergeben quasi Unterhaltungen per SMS. Vorsicht, diese SMS-Chats können dich teuer zu stehen kommen! SMS-Chats werden oft auch zum Flirten und kennen</p>

Handy... und wann klingelt's bei dir?!

lernen

verwendet, so wird diese Art der Kommunikation bereits kommerziell und moderiert ausgenutzt.

Premium-SMS

Premium-SMS sind komfortable Kurzmitteilungen. Ob Klingeltöne, Chats, Spiele-Downloads oder Teilnahme an Gewinnspielen: die breite Palette unterschiedlicher Dienstleistungen kann per Premium-SMS genutzt werden. Die einzelnen Dienste können über den Versand einer SMS an die jeweilige Kurzwahlnummer beim Anbieter abgerufen werden. Was sich vielleicht verlockend anhört kann im Handumdrehen sehr teuer werden. Z.B. kann ein Logo schnell 5 Euro kosten.

Branding

Mit Branding ist eigentlich das Markieren von Rindern mit einem Brandzeichen gemeint. Wenn der Markenname eines Produkts bekannt gemacht wird und die Marke mit Leben gefüllt wird, spricht man auch von Branding (Markenbildung). Manchmal sind Sonderdienste auf einzelne Tasten gelegt, um schnell erreichbar zu sein. So kommt man zum Beispiel mit nur einem Tastendruck ins Internet. Aber Vorsicht: Das kann nämlich schnell sehr teuer werden, wenn man ohne Tastensperre diesen Knopf ausversehen drückt.

SIM-Lock /

NET-Lock

SIM-Lock ist ein Begriff aus dem Mobilfunkbereich und beschreibt die Einschränkung der Nutzbarkeit des Mobilfunkgerätes auf SIM-Karten, die bestimmte Kriterien erfüllen. Zur Zeit können Mobiltelefone so gesperrt werden, dass sie nur SIM-Karten von bestimmten Ländern und/oder Anbietern und/oder Netzen und/oder SIM-Typen akzeptieren. Anzutreffen war ein SIM-Lock in Deutschland fast ausschließlich bei PrePaid-Karten, mittlerweile wird bei vielen Vertragsgeräten auch der Netlock (Sperrung für andere Netze) eingesetzt. Sperrung für Netze, auch Netlock genannt, bewirkt die Einschränkung des Mobiltelefons auf die Nutzung bestimmter Netze.

Klingelton-Abo

Ein Klingelton-Abo funktioniert wie ein normales Abonnement, nur dass Klingelton-Abos manchmal ausversehen abgeschlossen werden. Dies läuft meist über den einmaligen Download eines bestimmten Klingeltonanbieters ab und schon hast du ein komplettes (meist Monats-)Abo am Hals. Daher Vorsicht Falle! Außerdem kannst du schöne Klingeltöne auch ganz kostenlos selber basteln!

Teencard

Teencards sind ähnlich wie PrePaid-Karten. Sie müssen vorher mit Guthaben aufgeladen werden, um sie benutzen zu können. Der Unterschied daran ist, dass Teencards an Handyverträge der Eltern gekoppelt sind. Das heißt, deine Eltern müssen einen Handyvertrag haben. Und du bekommst ganz automatisch pro Monat je nach Absprache mit deinen Eltern 10, 25 oder 50 € auf deine Teencard geladen. Teencards sind eine gute Möglichkeit, um nicht in die Schuldenfalle zu tappen. Denn wenn du eine Teencard besitzt:

Handy... und wann klingelt's bei dir?!

werden dir automatisch 0190/0900er Nummern gesperrt,

kannst du keine Auslandstelefonate führen,
kannst du keine MMS verschicken,
sind alle 5-stelligen Nummer gesperrt (z.B. Klingeltöne/Logos runterladen)
Die Minutenpreise sind aber bei Teencards, wie bei Prepaid-Karten, immer noch teurer als beim Vertrag.

Mp3-Player

Ein MP3-Player oder MP3-Spieler ist ein Gerät, das digital gespeicherte MP3-Dateien abspielt. Die Bezeichnung MP3-Player wird allerdings auch für Geräte verwendet, die neben reinen MP3-Daten auch andere Audioformate abspielen können. Die neueren Handys können als MP3-Player verwendet werden. Dafür benötigst du nur den mitgelieferten Kopfhörer.

MMS

Der Multimedia Messaging Service (MMS) ist als Weiterentwicklung der SMS (Short Message Service) anzusehen und bietet die Möglichkeit, mit einem Mobiltelefon multimediale Nachrichten (z.B. Bilder) an andere mobile Endgeräte oder an normale E-Mail-Adressen zu schicken.

Fotohandy

Ein Fotohandy oder ein Kamera-Handy ist ein Mobiltelefon mit integrierter Digitalkamera. Die Handys unterscheiden sich z.B. in der Auflösungsqualität der Fotos, der Speicherkapazität und im Zoomfaktor. Die Technik von Fotohandys wird immer besser und ausgefeilter.

WAP

Mit Hilfe des WAP (Wireless Application Protocol) können auch Handys ins Internet gehen. Das WAP – also eine Protokollart - ist speziell auf den kleineren Display, die langsamere Übertragungsrate, die längere Antwortrate ausgerichtet.